

unser Staatsneubau Hekuba. Ihre Presse wird uns nicht um den Hals fallen, auch wenn wir noch demokratischer werden, als es zu unserer Schwächung von ihnen verlangt wurde.

Der Eindruck der ersten Sitzung

Weimar, 6. Februar

Die gesittete regierende Sozialdemokratie legt vorläufig Wert darauf, nicht unter die Bilderstürmer zu geraten, sondern soliden, staaterhaltenden Eindruck zu machen. Der Präsidentenstuhl trägt nach wie vor den Reichsadler und die Kaiserkrone, und für Dörschlächting Ebert ist eine Ehrenkompagnie in Paradeuniform vor dem Theater aufgebaut. Ganze Treibhäuser sind für den Blumenschmuck der Estrade ausgeräumt. Wenn Herr Ebert Sattler geblieben wäre, hätte es bei seinem fünfzigjährigen Handwerksjubiläum nicht schöner sein können.

Aber auch kaum banaler. Satt und selbstzufrieden erzählt der Gefeierte, ein wie heruntergewirtschaftetes Geschäft er eigentlich übernommen habe. Wehrlos gemacht habe uns nicht die Revolution, sondern der Waffenstillstand, der von der „kaiserlichen“ Regierung des Prinzen Max eingeleitet sei; als ob Herr Ebert nicht genau wüßte, daß erst die Revolutionsregierung unverlangt das Heer vorzeitig aufgelöst und daß Scheidemann schon seit Jahren den Vernichtungsfrieden vorbereitet hat! Und saß dieser Mann etwa nicht in der „kaiserlichen“ Regierung des Prinzen Max? Die heutige republikanische Regierung war schon im Oktober 1918 allmächtig, aber gerade sie wagt kein heißes „Lever hot as